



# Sammlung Theaterzettel

## Carmen

**Reichwein, Leopold**

**1909-01-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

**Dienstag, den 5. Januar 1909**

**25. Vorstellung im Abonnement D.**

# Carmen

Romantische Oper in 4 Akten von **Georges Bizet**. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy  
Regisseur: Der Intendant  
Dirigent: Leopold Reichwein.

### Personen:

Carmen . . . . .	<del>Muriel Terry</del> <i>Frida Felber v. Geln a. G.</i>
Don José, Sergeant . . . . .	Fritz Vogelstrom
Escamillo, Stierfechter . . . . .	Hans Bahling
Zuniga, Leutnant . . . . .	Wilhelm Fenten
Moralés, Sergeant . . . . .	Hugo Voisin
Micaéla, ein Bauernmädchen . . . . .	Olga Sondra
Dancairo )	(Hugo Voisin
Remendado ) Schuggler . . . . .	(Alfr. d Sieder
Frasquita )	(Rose Kleinert
Mercédes ) Zigeunermädchen . . . . .	Else Tuschkau

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schuggler, Volk.  
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach — Dekorations-Entwürfe: Oscar Auer  
Kostüm-Entwürfe: Leopold Schneider und Johanna Kaller.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

**Nach dem 1. und 3. Akt grössere Pausen**

### Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang 1. Reihe . . . . .	4.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	6.— " "	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	(einschl. Prosceniumloge)	
2 und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	6.— " "	Galerieloge . . . . .	1.25 " "
2. Reihe . . . . .	5.— " "	Galerie . . . . .	— .60 " "
Logen I. Rang, 1. Reihe . . . . .	7.— " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	5.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

**Mittwoch, den 6. Januar 1909.**

**Im Hoftheater:**

24. Vorstellung im Abonnement G.

**Zum ersten Male:**

**Klein Ewolf**

**Neues Theater im Rosengarten:**

**Der Zigeunerbaron**